
Koch, Hans

Prof. Dr. phil. habil.

Dreher, Literaturwissenschaftler

*Lehrstuhlleiter am Institut für
Gesellschaftswissenschaften beim
ZK der SED*

102 Berlin

DKB-Fraktion



Geboren am 17. Mai 1927 in Liebschwitz, Kr. Gera, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule, Aufbauschule. 1944 bis 1945 Dreher. 1945 KPD/SED, FDGB und FDJ, 1946 DKB. 1946—1949 Sekr. der KL, dann der Landesleitung Thüringen der FDJ. 1951 Besuch der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1951—1955 Aspirantur am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. 1956 Dr. phil., 1961 Habilitation. 1956—1963 und seit 1969 Lehrstuhlleiter am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Seit 1961 Vorstandsmitgl., 1963—1966 1. Sekr. des Deutschen Schriftstellerverbandes. 1966—1969 wissensch. Mitarbeiter beim Ministerium für Kultur der DDR. Seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates des DKB. Seit 1970 ordentliches Mitgl. der Akademie der Päd. Wissenschaften der DDR. Seit 1969 außerordentliches Mitgl. der DAK zu Berlin. Seit 1969 Vors. des wissensch. Rates für kultur- und kunstwissenschaftliche Forschung. Seit 1963 Abg. der VK, 1967—1971 Mitgl. des Mandatsprüfungsausschusses und des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1971 Stellvertreter des Vors. der IPG und Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Lessing-Preis 1960 und weitere Auszeichnungen.